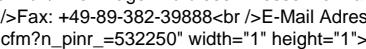




## BMW baut das Werk Eisenach weiter aus.

BMW baut das Werk Eisenach weiter aus. Eisenach/München. Die BMW Group führt das Werk Eisenach in eine neue Ausbaustufe. Eisenach ist einer von weltweit drei Standorten des Unternehmens für den Bau von hochmodernen Presswerkzeugen. Die Belegschaft in Eisenach fertigt zudem exklusiv alle Außenhautteile aus Stahlblech, Aluminium und Edelstahl für die Rolls-Royce-Manufaktur in Goodwood/England sowie Teile für die BMW Motorradfertigung in Berlin. Nachdem die BMW Group zwischen 2010 und 2012 bereits knapp 20 Mio. Euro in neue Anlagen und Strukturen in Eisenach investiert hat, folgen nun die nächsten Investitionen für eine langfristige Standortssicherung: So erhält das Werk eine Servo-Einarbeitungspressen der neuesten Generation sowie erweiterte Werkzeugaufbauflächen mit erhöhten Kranlasten. Dies führt zu einer Steigerung der Werkzeugausbringung und zur Erhöhung der Effizienz bei der Werkzeuganfertigung. Die neuen Strukturen befähigen das Werk Eisenach zukünftig nicht nur zur Herstellung komplexer Umformwerkzeuge für höchstfeste Stähle und Aluminium. Sie ebnen zudem den Einstieg in neue und innovative Werkzeugtechniken für den automobilen Leichtbau. So können hier künftig deutlich schwerere Werkzeuge zur Herstellung von Bauteilen aus Spritzguss und kohlefaserverstärkten Kunststoffen (CFK) hergestellt werden. Bereits heute kommen solche Werkzeuge in den CFK-Presswerken bei BMW in Leipzig und Landshut zum Einsatz. Dort werden Bauteile für den BMW i3 und den i8 hergestellt, die im Herbst 2013 bzw. Frühjahr 2014 in Serie gehen. Startpunkt dieser Investitionen am Standort Eisenach in Höhe von 18 Mio. Euro ist im September dieses Jahres, die Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Anlagen und Strukturen ist für Mitte 2015 geplant. Neben diesen Investitionen setzt BMW in Eisenach weiter auf den eigenen Nachwuchs und stärkt die Berufsausbildung durch zukunftssträchtige Berufsbilder: So nimmt das Werk auch dieses Jahr wieder sieben neue Auszubildende in den Ausbildungsberufen Werkzeugmechaniker/-in, Zerspanungsmechaniker/-in und Mechatroniker/-in auf. "Die umfangreichen Investitionen in die Zukunft von BMW in Eisenach belegen das Vertrauen des Unternehmens in unseren Standort und in unsere Mannschaft. Damit steigern wir weiter unsere Wettbewerbsfähigkeit. Dazu bauen wir auch weiter auf unseren Nachwuchs, den wir in zukunftssträchtigen Berufsbildern selbst ausbilden", sagte Dr. Michael Eckl, Leiter BMW Werk Eisenach, "deshalb freuen wir uns auf den "Tag der Ausbildung" am 15. Juni, an dem wir unser Werk öffnen und unsere Ausbildungsberufe vorstellen." Evolution und Revolution auch in Eisenach Für die Zukunft der Mobilität setzt die BMW Group auf Evolution und Revolution. Das bedeutet einerseits die Weiterentwicklung der Fahrzeuge mit klassischen Materialien und Antriebsformen und andererseits die Einführung neuer Werkstoffe, Technologien und Prozesse wie sie jetzt bei den Elektro- und Plug-In-Hybrid-Modellen BMW i3 und BMW i8 zum Einsatz kommen. Der wichtigste neue Werkstoff ist hier kohlefaserverstärkter Kunststoff CFK. Bauteile aus diesem Material sind 50% leichter als Stahl und 30% leichter als Aluminium. Die zur Herstellung der Spritzguss- und CFK-Bauteile benötigten Presswerkzeuge hingegen sind deutlich schwerer. Um diese neben den klassischen Werkzeugsätzen künftig in noch effizienteren Prozessen herstellen und warten zu können, erhält das Werk neue Hallenflächen und erhöhte Kranlasten. Highspeed-Servo-Einarbeitungspressen der neuesten Generation Die BMW Group installiert derzeit in ihren Fahrzeugwerken in Deutschland, USA und China Highspeed-Servo-Pressen der neuesten Generation. Diese sind weltweit Benchmark in Bezug auf Effizienz, Flexibilität und Nachhaltigkeit. Um die Presswerkzeuge optimal für ihren Einsatz in einem der Fahrzeugwerke anzufertigen und vorbereiten zu können, bekommt das Werk Eisenach nun eine neue Einarbeitungspressen mit derselben Technologie. Damit kann der Serienprozess schon im Werkzeugbau simuliert und die Einarbeitungszeit der neuen Werkzeugsätze deutlich reduziert werden. Heute arbeiten 230 Mitarbeiter bei BMW in Eisenach. Das Unternehmen hat bislang insgesamt rund 120 Mio. Euro in den Standort investiert. Hinzu kommen nun weitere 18 Mio. Euro. Der Standort Eisenach hat in den vergangenen Jahren einen Strukturwandel vollzogen von einem werkstattgeprägten Werkzeugbau hin zu einem industrialisierten High-tech-Unternehmen. Das Werk Eisenach stellt jährlich bis zu 40 Werkzeugsätze für die Presswerke der Fahrzeugwerke der BMW Group her. Bei Fragen zu dieser Presseinformation wenden Sie sich bitte an: BMW Group Jochen Mueller Tel.: +49-341-445-38000 Fax: +49-89-382-39888 E-Mail Adresse: jochen.mueller@bmw.de 

## Pressekontakt

BMW Group

80788 München

## Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

Die Aktivitäten der BMW Group umfassen neben dem Automobilgeschäft die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Motorrädern sowie umfassende Finanzdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden: Automobile. Mit den Marken BMW, MINI und Rolls-Royce Motor Cars ist die BMW Group der einzige Automobilhersteller weltweit, der mit allen Marken und über alle relevanten Segmente hinweg eine reine Premiummarken-Strategie verfolgt, vom exklusiven Kleinwagen bis zur absoluten Top-Limousine. Motorräder. Auch bei den Motorrädern verfolgt die BMW Group eine Premiummarken-Strategie. Unser Anspruch: In den Bereichen Technologie, Umweltschutz und Sicherheit führende Produkte im oberen Segment der motorisierten Zweiräder zu entwickeln, zu produzieren und mit einem umfassenden Service im Markt zu betreuen. Finanzdienstleistungen. Wir verstehen Finanzdienstleistungen als Schlüsselfaktor in einer mobilen Welt. Hierbei setzen wir auf ein konzentriertes Produktportfolio, in dem wir jede Detailfrage mit Expertenwissen beantworten können. Unsere Tätigkeitsfelder im Einzelnen: Finanzierung und Leasing, Vermögensmanagement, Händlerfinanzierung, Flottengeschäft. Unsere weiteren Geschäftsbereiche: IT-Beratung und Systemintegration (Softlab GmbH) und Versicherungen (Bavaria Wirtschaftsagentur GmbH). Die Unternehmenszentrale in München steuert die Aktivitäten der BMW Group weltweit. Im Vierzylinder am Olympiapark laufen die Fäden aus mehr als 150 Ländern zusammen.